

Partnerschaftsvereinbarung zwischen Nueva Helvecia, Rosario und Subingen

Die Vereinbarungen zur Partnerschaft zwischen den beiden uruguayischen Städten Nueva Helvecia (auch als Colonia Suiza bekannt) und Rosario des Departaments Colonia in Uruguay und der Einwohnergemeinde Subingen/SO in der Schweiz ist in drei Teile festgehalten:

A) Ziele und Prioritäten der Partnerschaft:

1) Gegenseitige Zusammenarbeit

- Die Vertiefung der persönlichen, professionellen, institutionellen, sozialen und familiären Beziehungen, sowie die Verbesserung der Kooperation zwischen den Gemeinderegierungen;
- Die Ausarbeitung von gemeinsamen Projekten.

2) Förderung gemeinsamer Aktivitäten

- Gemeinsamkeiten herauskristallisieren und vertiefen;
- Die Gemeinden weisen ähnliche gemeinsame Werte und Prinzipien, Traditionen und Bräuche, Denk- und Handlungsweisen auf. Diese sind im Falle der Einwohnergemeinde Subingen auf deren Zugehörigkeit zur Schweiz, in Nueva Helvecia auf den schweizerischen Ursprung der Stadt und letztendlich in Rosario auf die intensive Verwurzelung der Familie Ingold, die aus der Schweiz nach Rosario emigriert ist, zurückzuführen;
- Die vorliegende Partnerschaft wird insbesondere von den Mitgliedern der Familie Ingold, welche in allen drei Städten stark verwurzelt sind, vorangetrieben;
- Differenzen zwischen den Parteien analysieren, verstehen und sich darüber austauschen.

Aus der Perspektive von Nueva Helvecia und Rosario:

- Die Naturräume schützen;
- Die kulturhistorischen Werte pflegen.

3) Erschliessen neuer Kontakte

B) Schwerpunkte der Partnerschaft

1) Bildung

- Auch wenn das Bildungsniveau in Uruguay gut ist, sollten in Nueva Helvecia vermehrt Möglichkeiten zur Verbesserung der Bildung von Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren angeboten werden. Dies ist entscheidend, damit Schwächen im Ausbildungsbereich entgegengewirkt und das grosse Potential der Schweiz in diesem Bereich sinnvoll eingesetzt werden kann.
- In Nueva Helvecia befindet sich eine in Uruguay einzigartige Schule, wo der Prozess der Milchverarbeitung gelernt werden kann. Die Schule hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1930 sehr solide entwickelt und verfügt über gut ausgebildete Lehrkräfte. Leider mangelt es jedoch nach wie vor an einer geeigneten technischen Infrastruktur, welche den heutigen Ansprüchen genügt und für diese Tätigkeit von grosser Bedeutung wäre.
- Ohne Zweifel könnten die Parteien vermehrt im sprachlichen Bereich kooperieren, wodurch ebenso die Kommunikation zwischen den Beteiligten verbessert würde. In der vor kurzem gegründeten Sprachschule „Eva Schöpf“, können beispielsweise alle Sprachen, die in der Schweiz gesprochen werden, erlernt werden.
- In Rosario befindet sich eine Landwirtschaftsschule, wo Personen, welche die Sekundarschule abgeschlossen haben, studieren können. Es handelt sich um die einzige Schule in der ganzen Region, wo einerseits komplexe Agrartechniken erlernt werden können und andererseits Fächer zur Verbesserung des Allgemeinwissens angeboten werden.
- Weiter verfügt Rosario im Bereich der Grundschule, der Sekundarschule und der Bildung von Lehrpersonen über ein grosses Bildungsangebot, welches sowohl von privaten als auch von öffentlichen Institutionen angeboten wird. In Rosario befindet sich beispielsweise das einzige „Instituto de Formación Magistral“ der Region, wo Lehrpersonen ausgebildet werden.
- Das Kulturhaus, eine öffentliche Bibliothek und eine Kommission für die kulturellen Angelegenheiten sind Ausdruck für den wichtigen Stellenwert der Kultur in Rosario.

2) Kultur- und Naturerbe

- Die Identität von Nueva Helvecia, welches durch schweizerische Einwanderer gegründet wurde, ist eine der wichtigsten Besonderheiten der Stadt. Das vielseitige Kultur- und Naturerbe macht Nueva Helvecia zu einem interessanten Ort für auswärtige Besucher.
- Obwohl die Stadt über eine qualitative Hotellerie verfügt, fehlen die notwendigen Mittel, um Kleinbetriebe zu gründen. Dies wäre unerlässlich, um diesen Sektor zu stärken. Hierbei könnte die Erfahrung der Schweiz sehr bedeutend sein.
- In Nueva Helvecia gibt es drei wichtige Feierlichkeiten pro Jahr:
 - 1. August, der Nationalfeiertag der Schweiz;
 - 18. Oktober, der Jahrestag der weltweit ersten Nachbildung der Kapelle von Schönstatt in Deutschland;

- In der ersten Dezemberwoche findet auf der „Plaza de los Fundadores“ das Bierfest mit diversen musikalischen, kulturellen, sportlichen und gastronomischen Aktivitäten statt.

- Rosario wurde durch spanische Einwanderer gegründet, aber ebenso von italienischen, französischen und anderen Gemeinschaften beeinflusst, was sich insbesondere in der Infrastruktur der Stadt widerspiegelt. In Rosario befindet sich das wichtigste Museum für Wandmalereien in ganz Uruguay. In diesem Museum kann die vielfältige Geschichte der 236-jährigen Stadt betrachtet werden.

- Vereinigungen wie „Rotary“, der „Club de Leones“ und „Amigos de Rosario“ organisieren gemeinsam mit der Stadtverwaltung Feste wie „la del Inmigrante“ und den Karneval, wobei hervorgehoben werden sollte, dass Rosario als Karnevalshochburg Colonias gilt.

- Der Lage am Fluss „Arroyo Colla“ verdankt die Stadt ihre schönen Grünräume, welche das ganze Jahr hindurch und vor allem im Sommer zum Verweilen einladen.

3) **Gesellschaft**

- Die Bewohner der drei Gemeinden der Partnerschaft betätigen sich aktiv in verschiedenen Bereichen der Umwelt, in kulturellen Aktivitäten, in der Fürsorge von älteren und behinderten Menschen, im Gesundheitswesen und in der öffentlichen Sicherheit. Aus diesem Grund könnte durch die Partnerschaft ein spannender und sinnvoller Erfahrungsaustausch in diesen Sektoren möglich werden.

C) **Einleitende Aktivitäten und Ziele der Partnerschaft**

4) **Bildung**

Den Austausch zwischen Studenten, Dozenten und Fachkräften fördern; persönlich vor Ort oder via Post und Internet. Den Austauschstudenten soll eine Unterkunft in Familien mit jugendlichen Kindern angeboten werden.

- Während des Austausches sollen die Jugendlichen das Land sowohl von seiner kulturellen und historischen, als auch von seiner touristischen Seite kennenlernen. Sie sollen die Sprache erlernen und könnten in Sportklubs integriert werden.

5) **Natur**

- Den Austausch und die Beratung zwischen den Städten mit Hilfe von Umweltgruppen vorantreiben (die „Grupo Amigos del Medio Ambiente de Colonia Suiza (GAMACS)“ unterstützt beispielsweise das Projekt des Parkes „el Retiro“). In Rosario setzen sich die Nichtregierungsorganisationen „MODEMAR“ und „DESURCO“ insbesondere für den Schutz der Küste, die Erhaltung der Grünzonen und des sinnvollen Gebrauchs des Wassers ein.

- Austausch im Bereich des Tourismus: Besichtigung der „Ruta del Queso“ und von Kulturgütern, Förderung des sozialen und kulturellen Tourismus, Ausflüge ins Landesinnere und an die Küste.

6) Gesellschaft

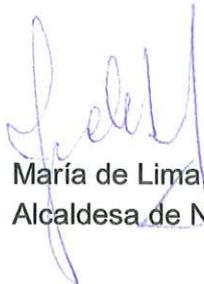
- Den Tourismus für ältere Menschen fördern und den Austausch zwischen älteren Personen und behinderten Menschen unterstützen;
- Den Austausch im kulturellen und handwerklichen Bereich begünstigen;
- Eine Zusammenarbeit lancieren im Bereich der zivilen Sicherheit durch den Austausch von Fachpersonen in diversen Bereichen (beispielsweise durch Kurse für Mitglieder der Feuerwehr und der Rettungsdienste).

7) Industrie

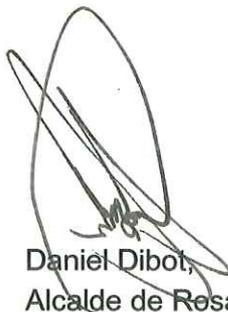
- In Nueva Helvecia befinden sich verschiedene Firmen, die im Bereich der Milchindustrie tätig sind. In dieser Stadt gibt es ausserdem ein qualitativ hochstehendes Laboratorium für Tierärzte (COLAVECO), welches jedoch eine technische Aufrüstung vertragen könnte.
- Rosario verfügt ausserdem über das grösste private Gesundheitszentrum der Region (Caamec), welches der grösste Arbeitgeber der Stadt ist. Die Stadt zieht durch den regen Handel und das vielseitige Nachtleben Besucher aus der gesamten Region an.
- In den letzten Jahren haben sich KMUS aus verschiedenen Wirtschaftssektoren in der Stadt angesiedelt. Dadurch wurden notwendige Arbeitsplätze für die ganze Region geschaffen.
- Zu sagen ist jedoch, dass die Beschäftigungslage weit von derjenigen der 80er Jahren entfernt ist, als die Textil- und Metallindustrie ihren Höhepunkt erlebte.

Bei der Realisierung dieser Partnerschaft sind die unterschiedlichen Lebensstandards zwischen den Bewohnern von Nueva Helvecia, Rosario und Subingen zu berücksichtigen.

Rosario, den 28. April 2012



María de Lima,
Alcaldesa de Nueva Helvecia



Daniel Dibot,
Alcalde de Rosario



Hans Ruedi Ingold,
Gemeindepräsident Subingen

